

Tipps zur Beruhigung von Kaninchen

von Sonja Tschöpe

Transport zum Tierarzt, Umzug, Zusammenführung, Silvesterknallerei und vieles mehr – es gibt unendlich viele Situationen, in denen Kaninchen panisch / ängstlich reagieren können und in denen man sie gerne etwas beruhigen möchte. Entsprechende Tipps finden sich nachstehend.

Hinweis:

**Nachfolgende Tipps ersetzen keinesfalls den Einsatz eines Tierheilpraktikers
und ersetzen keinesfalls einen Tierarzt!**

Bachblüten

Die Erste-Hilfe-Notfallmischung von Dr. Edward Bach ist für solche Situationen geeignet, die nicht alltäglich sind und die Kaninchen in Panik versetzen. Sie kann hilfreich sein, das Tier zu stabilisieren, etwas zu beruhigen und durch solche nicht alltägliche Situationen wesentlich „relaxter“ zu bringen.

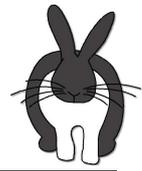
Die Anwendung ist einfach:

In der örtlichen Apotheke oder über das Internet kann man die oben genannte Bachblütenmischung beziehen. Entweder als Globuli oder als Lösung in einer sogenannten Stockbottle. Man sollte sich außerdem in der Apotheke eine 10 oder 20 ml Pipettenflasche besorgen.

Anschließend füllt man, je nachdem als was man sich die Bachblüten besorgt hat, 5-6 Globuli oder 10 Tropfen (aus der Stockbottle) in die leere Pipettenflasche und füllt diese dann bis zum Beginn des Flaschenhalses mit stillem Wasser oder Leitungswasser auf. Aus diesem Fläschchen entnimmt man nun die täglichen Gaben. Die Bachblüten sollten dreimal täglich zu je 2-3 Tropfen verabreicht werden. Am effektivsten ist es sie per Einwegspritze (natürlich ohne Nadelaufsatz) direkt oral ins Maul des Tieres zu geben. So können die Blüteninformationen direkt über die Schleimhäute wirken. Alternativ geht es jedoch die Blüten auf eine Leckerei zu träufeln und dies dann dem Tier anzubieten. Weiterhin können 5 Tropfen dem Trinkwasser zugefügt werden (bitte das Wasser jedoch täglich erneuern).

Diese Pipettenflasche hält ca. 10-14 Tage, da ihr der Alkohol zur Konservierung fehlt. Das bedeutet nach spätestens dieser Zeit sollte eine neue Flasche vorbereitet werden. Man schüttet den restlichen Inhalt dann weg, spült die Flasche mit kochendem Wasser und etwas Alkohol gut aus und setzt dann wie oben beschrieben eine neue Mischung an, entweder mit den Globulis oder mit Tropfen aus der Stockbottle.

Mit der Gabe von Bachblüten sollte bereits einige Tage vor dem Ereignis begonnen werden (i.d.R. so sieben Tage vorher), sofern man es planen kann (Tierarztbesuch, Zusammenführung, Umzug usw.).



bunny-in(formiert)

Allerdings gibt es auch Tierhalter, die nur eine geringe bis gar keine Reaktion bemerkt haben. Das hat weniger etwas mit „Bachblüten wirken ja eh nicht“ zu tun, als vielmehr damit, dass diese Tiere eine andere Mischung benötigen. Es gibt 38 Blüten, von denen ja nur 5 Blüten in der oben genannten Mischung stecken. Eine individuelle Mischung kann ein entsprechend ausgebildeter Tierarzt oder Tierheilpraktiker erstellen.

Australische Bush-Blüten

Alternativ zur Erste-Hilfe Mischung von Dr. Bach gibt es eine sogenannte Emergency Essence bei den Australischen Bush-Blüten. Diese Mischung gibt es als Stockbottle i.d.R. über das Internet zu beziehen. Sie wird genauso angewandt wie die englischen Bachblüten, d.h. man träufelt etwas in eine leere Pipettenflasche usw.

Keinesfalls sollte man Bachblüten und Australische Bush-Blüten zeitgleich kombinieren! Das ist eine immense Blüteninformation, die dann vom Tier verarbeitet werden muss. Entweder man wendet das eine oder das andere an – keinesfalls aber beide Mischungen zeitgleich.

Kräuter

Beruhigende Wirkung haben die Kräuter Hopfen und Melisse. Diese bieten sich somit regelrecht an, wenn man sein Tier beruhigen möchte.

Weitere Tipps

Klassische Musik oder sehr sanfte Meditationsmusik, auch gesprochene Meditationen, können Kaninchen sehr schnell beruhigen. Oft reicht es aber auch, wenn ihr Mensch in ruhiger Stimme mit ihnen spricht und sie dabei vielleicht sanft streichelt. Wer die TTouches beherrscht, kann die Anwendung dessen versuchen. Viele Tiere entspannen und den Berührungen sehr schnell.